

Younghi Pagh-Paan: NO-UL – Werkbeschreibung der Komponistin

für Viola, Violoncello und Kontrabass (1984/85)

Die einsätzliche Komposition stammt aus dem Jahr 1984 und wurde im Folgejahr nochmals überarbeitet. Die erste Fassung kam am 7. Oktober 1984 in Metz zur Uraufführung.

NO-UL habe ich für das trio basso komponiert, dessen Besetzung mich seit seiner Gründung (1982) stark interessierte.

Schon seit längerem war ich auf der Suche nach einem tiefen, dunklen, warmen Klang: ERDE – als Erdklang einer der Materialklänge des traditionellen chinesischen Achtklanges – ist im taoistischen Sinne etwas Allumfassendes, wie der Himmel. Alles umspannend auch im Sinne eines weitgespannten Tonumfanges, der sich für mich intuitiv darstellte als „roter Erdklang“. Daher der Titel NO-UL (Sonnenuntergang). „Rote Farbe sinkt wie das Blut von Generationen in die Erde.“

Younghi Pagh-Paan